

Kontaktpunkt Wirtschaft 5 Jahre



DIE WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG LÄDT EIN ZUM OLDENBURGER UNTERNEHMERTREFF

■ Zweimal im Jahr treffen sich Führungskräfte Oldenburger Unternehmen auf Einladung der Wirtschaftsförderung zum Kontaktpunkt Wirtschaft. Da heißt es sehen und gesehen werden, netzwerken, neue Kontakte knüpfen, Informationen austauschen und etwas Neues, Interessantes erleben. Diese kleine Dokumentation gibt einen Einblick in 5 Jahre Kontaktpunkt Wirtschaft.





WER NICHT DABEI IST, VERPASST ETWAS

5 Jahre Kontaktpunkt Wirtschaft: Rückblick und Ausblick in Bild und Wort

■ Herbst 2003. Oldenburger Unternehmer klagen gegenüber der Wirtschaftsförderung über „sehr anonyme und distanzierte nachbarschaftliche Beziehungen in den Gewerbegebieten“. Der Druck, erfolgreich zu sein, lasse den Firmenchefs keine Zeit, Kontakte zu pflegen. Dabei blieben auch wichtige Informationen über Entwicklungen in der unmittelbaren Nachbarschaft oft auf der Strecke.

Um hier Abhilfe zu schaffen, entwickelte Jörg Triebe vom städtischen Fachdienst Unternehmensbetreuung das Konzept eines Treffpunkts für Oldenburger Unternehmer: Zweimal im Jahr – also nicht zu oft und nicht zu selten – lädt die Wirtschaftsförderung alle Unternehmer zu einem Gedankenaustausch ein. Die Wirtschaft soll bei diesen Gelegenheiten die Wertschätzung der Stadt für die geleistete Arbeit erfahren, und die Kommunikation zwischen den Unternehmen vor Ort erhält neue Impulse. Ort der Veranstaltung ist jeweils ein

Oldenburger Unternehmen, um den Firmen die Chance zu bieten, sich im eigenen Hause vorzustellen. Alle Kosten sind jedoch grundsätzlich Sache der Wirtschaftsförderung, denn die Unternehmer sollen sich als Gäste der Stadt fühlen.

Ein Name für die neue Veranstaltung war schnell gefunden und so konnte der erste Kontaktpunkt Wirtschaft mit rund 150 Gästen am 13. Mai 2004 im schönen Ambiente der gläsernen Verkaufshalle des Audi Zentrums Oldenburg über die Bühne gehen. Zu Beginn stellte Wirtschaftsförderer Klaus Wegling sein Team vor. Daran schlossen sich eine Podiumsdiskussion mit Oldenburger Unternehmern und ein langer, gemütlicher Abend mit gutem Essen, Bier, Wein und interessanten Gesprächen an.

Auf diesen ersten Kontaktpunkt folgten im halbjährlichen Rhythmus die Kontaktpunkte bei der bfe (Thema E-Learning), im Nutzfahrzeugzentrum von Mercedes



Rosier (Wirtschaftsminister Walter Hirche sprach über Bürokratieabbau), in der ehemaligen Exerzierhalle am Pferdemarkt (Thema Energie). Bei der BÄKO Weser-Ems ging es um Logistik von der Mühle bis zur Bäckerei vor Ort. Bei Mercedes Munderloh hielt Prof. Dr. Gerd Schwandner als neu gewählter Oberbürgermeister am 5. Dezember 2006 den Einführungsvortrag.

Im folgenden Frühjahr traf sich die Kontaktpunkt-Gemeinde auf der Blumenschau in der Weser-Ems-Halle, wo der Chef des neuen Oldenburger IKEA-Hauses über die Erfolgsstrategie des schwedischen Konzerns sprach. Es folgte im November 2007 der mit über 400 Gästen bestbesuchte Kontaktpunkt bei Peguform mit Rudi Assauer als Stargast. Und wer glaubte, diese Veranstaltung wäre nicht mehr zu toppen, sah sich spätestens beim nächsten Kontaktpunkt im Mai 2008 getäuscht. Zwar musste die Zahl der Teilnehmer platzbedingt auf

250 begrenzt werden, aber Männermode Bruns bot mit Reiner Pichler von der Holy Fashion Group einen weltweit agierenden Modeunternehmer als Referenten auf und übertraf den eigenen Superexperten – wenn auch ungewollt – mit einem begeisternden Vortrag über das eigene Haus und seinen Platz in Oldenburg.

Doch das ist Vergangenheit. Heute warten alle gespannt auf den nächsten, den zehnten Kontaktpunkt Wirtschaft am 12. November bei INTAX. Welche Highlights werden hier geboten? Was erwartet die Gäste in Zukunft? Zweierlei steht nach fünf Jahren Kontaktpunkt Wirtschaft fest: Diese Veranstaltungsreihe ist so erfolgreich, dass die Wirtschaftsförderung sie auf jeden Fall fortsetzen wird. Und: Wer nicht dabei ist, verpasst etwas.

Anja-M. Gieselmann



NUR FÜR AUSGESCHLAFENE

Der elfte Kontaktpunkt am 27. Mai 2009 wird zum Härte-test für die Kontaktpunkt-Freunde, denn dann laden IKEA und die Wirtschaftsförderung (Wifö) von 7 bis 9 Uhr morgens zum Frühstück ins IKEA-Restaurant ein. „Ein Früh-Kontaktpunkt ist mal ganz was anderes“, begründet Wifö-Chef Klaus Wegling seine Idee. Das Thema für die Veranstaltung bei IKEA steht noch nicht fest. Es gilt aber als sicher, dass es kein Matratzentest wird.



Foto: Inter IKEA Systems B.V.



PARTNERS 4 BUSINESS

Neue, auch internationale Kontakte für Oldenburger Unternehmen zu ermöglichen, ist eines der Ziele, das sich die Wirtschaftsförderung gesetzt hat. Unter dem Titel „partners 4 business“ organisiert sie deshalb am 25. März 2009 gemeinsam mit der Wirtschaftsförderung Groningen und der dortigen wirtschaftlichen Vereinigung „De Commercieele Club“ ein deutsch-niederländisches Unternehmertreffen in Groningen.

Gegen 12 Uhr fahren Sonderbusse in Oldenburg los. Alle Teilnehmer erhalten im Bus ein Lunchpaket. Das offizielle Programm beginnt um 14 Uhr in Groningen mit einem Empfang im Rathaus und einem Rundgang durch die Innenstadt. Anschließend besichtigen die Oldenburger das Vesta Wohnforum und lernen das Businesskonzept dieses speziellen Möblers kennen.

Hier treffen sie auch auf Groninger Unternehmer, die Kontakte nach Deutschland suchen. Nach einem gemeinsamen Dinner endet das Programm gegen 21 Uhr. Anschließend Rückfahrt nach Oldenburg. Busfahrt und Lunchpaket am Mittag kosten 20 Euro. Das Programm in Groningen ist kostenlos.

ANMELDUNG

Verbindliche Anmeldungen bitte bis 15.12.2008 an die Wirtschaftsförderung Oldenburg Birgit Schulz
E-Mail: birgit.schulz@stadt-oldenburg.de oder per Online-Formular auf der Internetseite www.wirtschaftsfoerderung-oldenburg.de

HERAUSGEGEBEN VON:

Stadt Oldenburg, Wirtschaftsförderung
Industriestraße 1, 26121 Oldenburg
Telefon (0441) 235-2350, Fax (0441) 235-3130
E-Mail: wirtschaftsfoerderung@stadt-oldenburg.de
www.wirtschaftsfoerderung-oldenburg.de
REDAKTION: Anja-M. Gieselmann (amf)
DESIGN UND REALISIERUNG:
www.stockwerk2.de